KLEBL spendet 1.500 Euro für den Leb-mit-Laden - Tafel

Das Neumarkter Bauunternehmen KLEBL unterstützt den Leb-mit-Laden - Tafel der Diakonie NAH e.V. bereits im vierten Jahr in Folge. Bei der Spendenübergabe überreichten Gisela Schuster, Personalsachbearbeiterin Markus Götz, Ausbildungsleiter, einen Spendenscheck über 1.500 Euro an Hannah Schröter, Bereichsleitung Soziale Dienste, und Thomas Torres Caraballo, Projektleiter Leb-mit-Laden - Tafel. Die Spende wurde beim Azubi-Karrieretag von KLEBL gesammelt, den über 300 Besucherinnen und Besucher besuchten. Für Essen und Getränke wurde jeweils ein symbolischer Euro gesammelt. Den so zusammengekommenen Betrag stockte Johannes Klebl auf 1.500 Euro auf. Ausbildung hat bei KLEBL einen hohen Stellenwert. Das Unternehmen beschäftigt momentan 109 Auszubildende, davon etwa 80 am Standort Neumarkt. In diesem Jahr starteten 51 neue Auszubildende. „Dem Unternehmen KLEBL ist wichtig, dass die Spende genau dort eingesetzt wird, wo sie am dringendsten benötigt wird“, betonte G. Schuster. Sie freut sich, dass die Arbeit des Leb-mit-Laden - Tafel zunehmend öffentliche Aufmerksamkeit erhält.

Aktuell nutzen 360 Haushalte mit etwa 800 Menschen das Angebot, darunter ein Drittel Kinder. Neben Lebensmitteln gibt es dort Artikel des täglichen Bedarfs. Voraussetzung für den Einkauf ist ein entsprechender Berechtigungsausweis. Getragen wird das Angebot von 56 Ehrenamtlichen im Alter von 17 bis 88 Jahren. „Das Besondere an der ehrenamtlichen Arbeit bei uns ist dieser Eins-zu-eins-Effekt: Unsere Ehrenamtlichen erleben unmittelbar, bei wem ihre Hilfe ankommt und was sie damit bewirken“, erklärte Thomas Torres Caraballo. Er bedankte sich ebenso wie Hannah Schröter für die erneute Unterstützung durch KLEBL.

Foto (Franziska Hutzler): v.l. Gisela Schuster (KLEBL), Hanna Schröter, Thomas Torres Caraballo (beide Diakonie NAH e.V), Markus Götz (KLEBL)

Iris Lederer
Freiberufliche Pressereferentin für die Diakonie NAH e.V.

USt-IdNr.:DE256812992
Steuernr. 221/244/00906

Höhenweg 3
91244 Reichenschwand

Tel.: +49 (9151) 866460
oder 0174 386 1600
presse@diakonie-nah.de
www.diakonie-nah.de